Bezirksverordnetenversammlung Neukölln von Berlin
XIX. Wahlperiode

Protokoll
2. öffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses

Sitzungstermin:	Donnerstag, 19.01.2012
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	19:00 Uhr
Ort, Raum:	Rathaus Neukölln, Köln-Zimmer (A 104), Karl-Marx-Str. 83, 12040 Berlin

Anwesende:

Blumenthal, Mirjam	SPD	
Drzyzga, Uwe	SPD	
Hascelik, Nilgün	SPD	
Haupt, Sabine	SPD	
Förster, Christopher	CDU	
Thormann, Manuel	CDU	
Christians-Roshanai, Mahwareh	Grüne	Vertretung für: Vonnekold, Gabriele
Helm, Anne	PIRATEN	
Mourgues, Erika	LINKE	
Gesenhoff, Judith	Diakonie Simeon	
Karsten, Birgit	Unionhilfswerk gGmbH	
Khalil, Nader	EJF e.V.	
Stratmann, Martin	Paritätischer Wohlfahrtsverband	
Thiemann, Korinna	Die Falken e.V.	
Yilmaz, Hüseyin	SPD/AKARSU e.V.	
Becker, Hans-Peter	Katholische Kirche	Vertretung für: Fierdag, Iris
Heinemann, Gabriele	Mädchenarbeit	
Petzold, Olaf	Evangelische Kirche	
Simon-Sack, Annegret	Lebenshilfe Berlin	
Kusber, Martin	Deutscher Beamtenbund	
Posner, Bernd	BEA	
Liecke, Falko	JugGesDez	
Dr. Gallus-Jetter, Gabriele	JugDir	
Haese, Axel	HVD	

Mitarbeiter der Verwaltung:

Thurley, Marion	Jug FS L
Hentschel, Heike	JugGesDez 1
Schramm, Robert	Jug NO L
Mitbach, Erich	Jug NW L
Hoppe, Axel	Jug SL

Gäste:

Saupe, Manuela	AWO Kita Du und Ich
Winkler, Christiane	tandem BQG
Hutzler, André	FIPP e. V.
Schumacher, Hanna	BV/Grüne

Abwesende:

Vonnekold, Gabriele	Grüne	entschuldigt
Fierdag, Iris	Kath. Kirche	entschuldigt
Gelfert, Karin	Junge HumanistInnen	unentschuldigt
Glücklich, Hans-Detlef	CDU/Bezirksschulbeirat	unentschuldigt
Wedeward, Helmut	BEA	entschuldigt

zu 1 Begrüßung und Annahme der Tagesordnung

Der Vorsitzende des Jugendhilfeausschusses, Herr Thormann, eröffnet die 2. Sitzung des Jugendhilfeausschusses und begrüßt die Anwesenden. Die Tagesordnung wird ohne Änderungswünsche angenommen.

zu 2 Protokoll der 1. Sitzung

Frau Helm bittet zum Tagesordnungspunkt 4 „Wahl der 3 weiteren Personen als beratende Mitglieder (§35 Abs. 7 Nr. 8 AG KJHG)“ ergänzend aufzunehmen, dass sie im Anschluss an den beendeten Wahlgang zu den weiteren drei beratenden Mitgliedern einen GO-Antrag auf Wiederholung der Wahl gestellt hat. Mit dieser Änderung wird das Protokoll der 1. Sitzung angenommen.

zu 3 Leistungsverträge des Jugendamtes Neukölln -Teil 1-

Nach einführenden Worten übergibt Herr Thormann anlässlich dieses Tagesordnungspunktes das Wort zunächst an Herrn BzStR Liecke. Dieser erläutert, dass ein Finanzierungskreis der Jugendhilfe die Leistungsverträge sind und Überlegungen vorgenommen werden, wie diese Angebote strategisch sinnvoll mit einem Schwerpunkt „Präventionskette“ ausgerichtet werden können. Es besteht ein breiter Konsens, dass diese Thematik zeitnah angegangen werden soll. Ziel ist es, noch in diesem Jahr ein Konzept unter Bezug auf verschiedene Modelle, wie zum Beispiel das Dormagner Modell, zu erarbeiten und den Mitgliedern des Jugendhilfeausschusses vorzustellen. Das Modell sieht u.a. vor, dass ein Kontakt zu den Eltern im Idealfall schon vor der Geburt aufgebaut wird, sodass im Falle von Bedenken bezüglich der Kindeserziehung oder des Wohl des Kindes frühzeitig interveniert werden kann. Es gilt zu prüfen, welche Fragmente dieses Modells und anderer Modelle für den Bezirk Neukölln angewendet werden können. Die heutige Sitzung soll dazu dienen, allen Mitgliedern zunächst die bisher bestehenden Angebote vorzustellen und damit eine größtmögliche Transparenz zu schaffen. Hierzu werden Frau Dr. Gallus – Jetter (Jugendamtsdirektorin) und Frau Thurley (Leiterin der Fachlichen Steuerung) die den JHA Mitgliedern bereits mit der Einladung zugesandten einzelnen Angeboten der Träger nochmals inhaltlich vorstellen.

Herr Thormann bittet Frau Dr. Gallus – Jetter und Frau Thurley mit der Vorstellung der Angebote zu beginnen. Frau Dr. Gallus – Jetter verteilt dazu im Vorfeld eine Übersicht der lebensweltlich orientierten Räume im Bezirk Neukölln, damit alle Anwesenden sich einen Eindruck davon verschaffen können, wo die einzelnen Leistungen angeboten werden. Sie erläutert weiter, dass die grün markierten „Projekte“ in den vorliegenden Unterlagen eine Laufzeit über den 30. April 2012 hinaus haben. Anschließend stellen Frau Dr. Gallus – Jetter und Frau Thurley die ersten 38 Angebote analog der allen Mitgliedern vorliegenden Unterlagen inhaltlich vor. Im Rahmen dieser Erläuterungen weißt Herr BzStR Liecke darauf hin, dass einzelne Angebote zum Beispiel durch das Quartiersmanagement oder den ESF eine Co- Finanzierung enthalten.

Im Anschluss an die Ausführungen zu den ersten Angeboten bedankt sich Herr Thormann bei Frau Dr. Gallus – Jetter und Frau Thurley für den ausführlichen Einblick in die Angebotsvielfalt im Rahmen der Jugendhilfe und erklärt, dass die übrigen „Projekte“ in der nächsten Sitzung des Jugendhilfeausschusses vorgestellt werden. Herr BzStR Liecke bedankt sich ebenfalls für die inhaltlichen Ausführungen und fachlichen Hinweise, die seinem Erachten nach in Hinblick auf die anstehenden Entscheidungen sehr hilfreich für die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses sind. Auf Nachfrage von Frau Gabriele Heinemann erklärt Herr BzStR Liecke, dass er Verständnis für Ihr Anliegen hat, im Rahmen der heutigen Sitzung eine politische Entscheidung zu erfahren. Da derzeit jedoch noch keine Bezirksamts- bzw. BVV- Beschlüsse vorliegen, kann in der heutigen Ausschusssitzung jedoch keine politische Entscheidung getroffen werden. In diesem Zusammenhang bittet Frau Schumacher Herrn BzStR Liecke, das weitere Verfahren hinsichtlich des Umgangs mit den Leistungsverträgen im Rahmen der vorläufigen Haushalts- und Wirtschaftsführung 2012 zu erläutern. Dieser erklärt, dass die vorläufige Haushalts- und Wirtschaftsführung für die

Verlängerung der Leistungsverträge allein nicht generell eine Hürde darstellt sondern darüber hinaus weitere Hindernisse bestehen, zu denen er jedoch zum jetzigen Zeitpunkt - wie bereits erwähnt noch - keine Stellung nehmen kann, da entsprechende Beschlüsse noch ausstehen. Es liegt aktuell lediglich ein Entwurf des Doppelhaushaltes 2012/2013 vor, der zunächst im Bezirksamt am 24.01.2012, im JHA am 16.02.2012, im Hauptausschuss am 21.02.2012 und dann in der BVV am 22.02.2012 beraten wird. Die noch ausstehenden Leistungsverträge werden in der Sitzung am 02.02.2012 im JHA vorgestellt. Herr Thormann vertagt diese Diskussion daher auf eine der nächsten Sitzungen und schließt diesen Tagesordnungspunkt.

zu 4 Mitteilungen

Herr Thormann bittet Herrn BzStR Liecke um Mitteilungen der Verwaltung.

Interessenbekundungsverfahren

Herr BzStR Liecke informiert über ein Interessenbekundungsverfahren der Abt. Bildung, Schule, Kultur und Sport für die Übertragung der Ganztagsbetreuung von Schülerinnen und Schüler der Peter-Petersen-Schule, Jonasstr.15, 12053 Berlin an einen anerkannten Träger der freien Jugendhilfe.

Ziel dieses Interessenbekundungsverfahren ist die Vergabe der Ganztagsbetreuung der Schülerinnen und Schüler der Peter-Petersen-Schule in Berlin-Neukölln an einen anerkannten Träger der freien Jugendhilfe gem. SGB VIII und Schul-
Rahmenvereinbarung (Schul-RV) Berlin ab dem Schuljahr 2012/13 (Beginn 6.August 2012).

Die Veröffentlichung des Interessenbekundungsverfahrens erfolgt:

a) über die Internet-Seite des Bezirksamtes Neukölln
Pfad Verwaltung/Aktuelles/Ausschreibungen

b) über die LIGA der Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege Berlin

c) über den Jugendhilfeausschuss (JHA) des Bezirks Neukölln

Anbieter reichen Ihre Interessenbekundung bitte bis zum Montag, den 06.Februar 2012 um 12.00 Uhr schriftlich bei nachfolgend genannter Kontaktstelle ein:

Bezirksamt Neukölln von Berlin
Abt. Bildung, Schule, Kultur und Sport
Schulamt - Schul Org 1 –
Boddinstr.34 - 12040 Berlin –
Herr Haake - Tel.(030) 90239 2371
e-Mail: stephan.haake@bezirksamt-neukoelln.de

Die Schulleitung der Peter-Petersen-Schule steht für ein beratendes Gespräch oder eine kurze Besichtigung nach Termin-Vereinbarung zur Verfügung,

Elterngeldstelle

Herr BzStR Liecke informiert die Anwesenden, dass aufgrund der Vielzahl noch abschließend zu bearbeitender Anträge nach dem Bundeselterngeld - und Elternzeitgesetz in der Zeit vom **17.01.2012 bis 01.03.2012** Dienstag und Donnerstag nur eine eingeschränkte Sprechstunde in der Zeit von **10:00 Uhr bis 12:00 Uhr** stattfindet.

Selbstverständlich können Anträge und Unterlagen per Post zugesandt oder in die Rathausbriefkästen des Rathauses Neukölln in der Karl- Marx- Str. 83 eingeworfen werden.

In dringenden Fällen ist die Elterngeldstelle auch weiterhin per E-Mail unter:
Elterngeld@bezirksamt-Neukoelln.de erreichbar.

Allgemeine Hinweise und Informationen zum Elterngeld sind unter
http://www.berlin.de/ba-neukoelln/verwaltung/jugend/bundelterngeld.html im Internet erhältlich.

Auf Nachfrage teilt Frau Dr. Gallus – Jetter mit, dass die Bearbeitungszeit für Elterngeldanträge derzeit bei ca. 11 Wochen liegt.

Kiez AG Schillerpromenade

Herr BzStR Liecke verteilt auf Wunsch der Koordinatorin der Kiez AG Schillerpromenade einen Brief an die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses (vgl. Anlage 1).

zu 5 Nächste Sitzungen

Herr Thormann informiert die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses, dass aufgrund des zeitlich engen Rahmens am 2. Februar 2012 um 17 Uhr eine Sondersitzung zu den Leistungsverträgen einberufen und in der nächsten regulären Sitzung am 16. Februar 2012 dann unter anderem der Haushaltsplanentwurf für den Doppelhaushalt 2012/2013 beraten wird. Eine gesonderte Einladung zu beiden Sitzungen folgt.

Berlin-Neukölln, 1. Februar 2010

Manuel T h o r m a n n
Vorsitzender des Ausschusses

Heike Hentschel
Protokollführung